

Aus den Sektionen der SEG

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mitteilungen der Schweizerischen Entomologischen Gesellschaft =
Bulletin de la Société Entomologique Suisse = Journal of the
Swiss Entomological Society**

Band (Jahr): **65 (1992)**

Heft 1-2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus den Sektionen der SEG

ENTOMOLOGISCHER VEREIN ALPSTEIN

ADMINISTRATIVES

Die gesamte Mitgliederzahl beträgt, trotz des Hinschiedes eines langjährigen aktiven Mitgliedes, 40. Hiervon sind 7 als Gönner zu verzeichnen. Präsident: Walther C.F. KELLER, Theodor Kocherstrasse 1, 2502 Biel.

VERANSTALTUNGEN

Mit recht guter Beteiligung konnten Exkursionen in die Räume Grabs (SG), Saas-Almagell (VS) und Tägermoos (TG) durchgeführt werden.

Die Belegsammlung der einheimischen Lepidopteren-Fauna für das Natur-Museum St.Gallen ist abgeschlossen worden. Dasselbe gilt für das Lepidopteren-Material, welches 1980 durch die Organisation der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein Sargans - Werdenberg gesammelt worden war.

Determinationen, Beschriftungen und Einordnen der Materialien erfolgten in verdankenswerter Weise durch einzelne Mitglieder oder auch bei den verschiedenen Zusammenkünften an Samstag-Nachmittagen.

Die Sachdienlichkeit der Verordnung 451.1, vom 1.4.91, des Eidg. Natur- und Heimatschutzgesetzes, wird in Erwägung genommen. Sowohl hinsichtlich der Wahl geschützter Arten, wie auch wegen der zu erwartenden Hemmung des Interesses für künftige Aktivitäten im Fachbereich Entomologie, werden Zweifel begründet. Auch faunistische Behauptungen bedürfen grundsätzlich eines Beleges.

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL

ADMINISTRATIVES

Die EGB hatte per Ende 1991 total 261 Mitglieder und Tauschpartner, davon 11 Ehrenmitglieder, 85 Aktive und 21 Freimitglieder. Präsident: Dr. Andreas MANZ, Bückenweg 43, 4126 Bettingen. Sekretärin: Dr. Melanie SCHEIWILLER, St.Alban-Vorstadt 20, 4052 Basel. Das Vereinslokal (Versammlungsraum, Clubraum, Bibliothek und Sammlungen) befindet sich an der Mattenstr. 31 in Basel.

VERANSTALTUNGEN

Vorträge

- | | | |
|-------------|--------------|--|
| 14. Januar | IMBECK, P. | Naturschutz in Baselland: Erreichtes und Grenzen. |
| 11. Februar | BLATNNER, S. | Über den naturkundlichen Unterricht am kantonalen Lehrerseminar Liestal. |

8. April	ZIEGLER, H. Dr.	Im mexikanischen Regenwald.
13. Mai	DE BROS, E.	Die Region Genf und ihre Lepidopterenfauna
10. Juni	SPRECHER, G.	Fotografisches Inventar einer Lössgrube (Gebiet Giebenach).
9. September	HANDSCHIN, H.	Ansiedlungsversuch mit Perliden im Raum Basel (Sandoz-Rheinfonds-Projekt).
21. Oktober (Kurzreferate)	CORAY, A.	Kleine Einblicke in Entwicklung und Lebensweise der Dornschrecken
	DE BROS, E.	Vorschlag für ein Sommerlager im Schweizer Hochjura
11. November	GEIGER, H. Dr.	Die Anwendung des biologischen Artbegriffs zur Abgrenzung von Arten bei Schmetterlingen.
9. Dezember	HERTER, W.	Auf der Pirsch in Sardinien.

Exkursionen

Schwerpunkte der Exkursionen und Nachtbeobachtungen waren wiederum Bestandesaufnahmen von Insekten in der Region. Nach der sehr früh im Jahr angesetzten Exkursion an den Rhein (Stauwehr Märkt - Isteiner Schwelle) und einer wegen Regens aufs 1992 verschobenen Tagfalter-Beobachtung in die Elsässer Hard, gelang uns doch noch eine entomologisch sehr interessante Begehung des Naturschutzgebietes Melstel (22. Juni, Leitung: S. BLATTNER, K. MOHLER, mit Teilnehmern vom Naturschutz- und Verschönerungsverein Diegten) mit anschliessender Nachtbeobachtung. Andere 'Lichtfänge' wurden am Reberg Ziefen (5. Juli), in der Lössgrube Giebenach (am 9. August) und in der Gipsgrube Zeglingen (6. September) durchgeführt.

Weitere Anlässe waren die von H. BUSER organisierte Walliserwoche (Pfywald, im Juli), die Entomologentagung (Herzberg, 1./2. Juni, organisiert von den Zürcher Entomologen) und der Tauschtagbummel (Oberlurg im Sundgau, 10. November). Die beiden Bestimmungsabende (15. März und 15. November) fanden reges Interesse.

Basler Insektentage '91

Am 12./13. Oktober fand, wie gewohnt in der Halle 201 der Schweizerischen Mustermesse Basel, zum 66. Mal der traditionelle 'Basler Tauschtag' statt. Etwas weniger gewohnt war der neue Name *Basler Insektentage*. Er wurde aus vielen Vorschlägen als der beste ausgewählt und soll unserem Tauschtag einen positiven und offenen Touch geben. Der Publikumsandrang war, sowohl seitens der Aussteller (über 100), als auch seitens der Schaulustigen (ca. 1000), beachtlich. Die Aussteller kamen aus 11 Ländern.

Die grosse Zahl der Aussteller mit wenig Tauschmaterial wurde durch eine Beschränkung der Ausstell-Tischfläche auf 6 Laufmeter pro Teilnehmer erfolgreich gefördert. Dies entspricht unserem Bedürfnis, trotz Beschränkung auf eine einzige Halle möglichst vielen Entomologen die Gelegenheit zum Tausch und Verkauf zu geben.

Die Sonderausstellung umfasste diesmal diverse Zuchten aus der Ciba-Geigy (P. STÖCKLIN, Pflanzenschutz) und vergrösserte Modelle von Psychiden-Säcken (P. HÄTTENSCHWILER).

PUBLIKATIONSORGAN

Mitteilungen der EGB

In kurzer Zeit, ja in einer eigentlichen Aufholjagd, hat unser umstrukturiertes Redaktoren-Team sämtliche ausstehenden Nummern unserer Zeitschrift erfolgreich herausgeben können. Im Berichtsjahr sind die Hefte Nr. 1/2 und 3/4 des 40. Jahrganges (1990), sowie Nr. 1, 2/3 und 4 des 41. Jahrganges (1991) erschienen.

Die 340 Seiten enthalten 23 Originalarbeiten, 5 Buchbesprechungen und 4 Beiträge zur Gesellschaftschronik. Die wissenschaftlichen Beiträge betreffen die Faunistik (13), Biologie (6) und Systematik (3) der Insekten-Ordnungen Coleoptera (5), Lepidoptera (14), Thysanoptera (1) und Odonata (1). Insgesamt wurden 18 neue Arten beschrieben (Cantharidae, Odonata) und 2 Arten erstmals in der Schweiz nachgewiesen (Geometridae, Thysanoptera).

VERSCHIEDENES

Im Juni ist die durch den 'Bözberg-Rapport' [Mitt. EGB 16 (1964) 18-66] berühmt gewordene Lokal-Sammlung von Herrn Hans BACHMANN als Schenkung an die EGB übergegangen (Beschluss der ausserordentlichen GV vom 13. Mai, Vertragsabschluss 2. Juni). Sie umfasst weit über hundert Insekten-Kasten mit Belegexemplaren aus den 14 Jahren intensivster Nachtfalter-Beobachtungstätigkeit am Bergli bei Oberzeihen. Dazu kommen noch 24 Bände Tagebuchaufzeichnungen und eine Sammlung von über 1000 Genitalpräparaten. Die EGB hat sich verpflichtet, die Sammlung nicht auseinanderzureissen, sie in ihrem Besitze zu behalten und zu pflegen. Gerade diese Sammlung ist für die Basler Region sehr wertvoll, da sie einen umfassenden Überblick über die einheimische Lepidopteren-Fauna vermittelt.

Die Verordnung des Bundes über den Natur- und Heimatschutz (Bern, 16. Januar 1991) hat in entomologischen Kreisen einigen Staub aufgewirbelt. Die Liste der geschützten Lepidopteren-Arten im Anhang ist leider weder basierend auf den Erkenntnissen des Buches *Schmetterlinge und ihre Lebensräume*, noch im Kontakt mit den Entomologischen Gesellschaften entstanden. So sind im Moment die weit verbreiteten Arten Schwalbenschwanz (*Papilio machaon*), Aurorafalter (*Anthocharis cardamines*), Kaisermantel (*Argynnis paphia*) und grosser Schillerfalter (*Apatura iris*) unter Schutz gestellt, während andere Arten vergessen gingen. Um eine Revision und Verbesserung der Verordnung zu erreichen, fand beim BUWAL (Bundesamt für Umwelt, Wald und Landschaft, Bern) eine erste Besprechung mit Entomologen statt (Vertreter EGB: S. WHITEBREAD und R. JOOS). Wir werden versuchen, in weiteren Sitzungen unseren Einfluss zur Verbesserung des Insekten- und Biotopschutzes geltend zu machen.

ENTOMOLOGISCHER VEREIN BERN

ADMINISTRATIVES

Mitgliederbestand per 1.1.1991: 77. Mutationen im Vorstand: Revisor: Herr Max MAYR, Aarberg

VERANSTALTUNGEN

8. Januar	Peter SONDEREGGER & Hans-Peter WYMANN:	Das Wallis und seine Besonderheiten in der Schmetterlingsfauna
22. Januar	Hauptversammlung	
19. Februar	Bernhard JOST:	Tagfalterbeobachtungen in Kamerun
19. März	Jacqueline KAURMANN:	Madagaskar - ein Naturdenkmal
16. April	René DUSS:	Eine Sammelreise nach Zentralspanien
	René HOESS:	Mediterrane Libellen in der Schweiz: eine aktuelle Betrachtung
21. Mai	Rudolf BRYNER & Hans-Peter WYMANN:	Südmähren (CSFR) im Frühling
15./16 Juni	Vereinsausflug in das Val	d'Osura (TI)
19. November	Bernhard JOST & Hans-Peter WYMANN:	Tagfalterbeobachtungen auf La Palma
17. Dezember	Daniel ROESTI;	Farben und Tarnung bei Heuschrecken

Die durchschnittl. Besucherzahl der Sitzungen betrug 15.

SOCIÉTÉ ENTOMOLOGIQUE DE GENÈVE

ADMINISTRATION

Effectif: 59 membres. Comité: Thierry LANDER, président - Victor SPRETER, vice-président - André LUTHI, secrétaire - Daniel BURCKHARDT, trésorier - Philippe ROSSET, bibliothécaire - Jean WUEST, rédacteur, délégué SES - Claude PERRET - Thierry PERRET - Bertolan BAAN.

MANIFESTATIONS

17 janvier	Assemblée générale	
21 février	C. BESUCHET, J. STEFFEN et M. HÄCHLER:	Techniques de piégeage.
	A. LUTHI:	La Bourse entomologique de Genève.
21 mars	P. THORENS et M. DETHIER:	Recensement des Insectes du canton de Genève
18 avril	J. HAMON:	Hyménoptères vespiformes.
16 mai	D. BURCKHARDT:	Périple entomologique au Chili.
	A. Luthi:	La Bourse entomologique de Genève 1991.
20 juin	J. BORDON:	La communication sonore chez les Grillons.
	R. HILTBRAND:	Présentation de Lépidoptères exotiques.
19 septembre	«Le radeau des cimes» (film) Présentation des captures de l'été.	
17 octobre	I. LOBL:	La diversité tropicale et la famille des Pterogeniidae.

- | | | |
|-------------|----------------------------------|---|
| | J. BORDON
et A. LUTHI: | Safari entomologique en Ardèche. |
| 21 novembre | A. POUGET et
J.-P. DESCOMBES: | Un aperçu de la faune entomologique
d'Espagne |
| 12 décembre | D. BURCKHARDT: | Coléoptères microscopiques.
«Les lépidoptères exotiques» (film)
Présentation de livres d'entomologie. |

La Société entomologique de Genève était présente à la Bourse aux Insectes de Genève, à Meyrin, les 27 et 28 avril 1991.

BULLETIN ROMAND D'ENTOMOLOGIE

En 1991, les Sociétés vaudoise, genevoise et neuchâtelaise d'entomologie ont publié le volume 9 du Bulletin romand d'Entomologie. Ses deux fascicules totalisant 132 pages comprenaient 15 articles originaux, ainsi que des analyses d'ouvrages et diverses informations des sociétés éditrices.

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT LUZERN

ADMINISTRATIVES

68 Mitglieder, Präsident: Dr. L. RESER (REZBANYAI), Obergütschstr. 13,
6003 Luzern. Sitzungsort: Natur-Museum Luzern, Kasernenplatz 6, 6003
Luzern

VERANSTALTUNGEN

«Museumsvorträge Sommer 1991» des Natur-Museums Luzern im Zusammenhang mit der Sonderausstellung «700 Jahre Eidgenossenschaft - 200 Millionen Jahre Insektenstaat» (Konzept von Dr. Peter HERGER):

- | | | |
|-----------|-------------------------|--|
| 24. 4. 91 | C. BARONI URBANI: | Staatenbildung - Das Erfolgsrezept
der Ameisen. |
| 15. 5. 91 | A. KREBS: | Vom Einzelgänger zum sozialen Staat
(Solitäre Wespen und Wildbienen). |
| 12. 6. 91 | R. RIPBERGER | Soziale Wespen. |
| 26. 6. 91 | R. LEUTHOLD | Termiten. |
| 18. 9. 91 | P.HERGER
& H. WIDMER | Insektenstaat - menschlicher Staat?
Parallelen, Gemeinsamkeiten, Unter-
schiede. |

Ferner: Ein kollektiver Besuch bei der Entomologischen Gesellschaft Basel:

- | | | |
|------------|-------------|---|
| 11. 11. 91 | H.J. GEIGER | Die Anwendung des biologischen Art-
begriffes zur Abgrenzung von Arten bei
Schmetterlingen. |
|------------|-------------|---|

Sommerprogramm

17. 8. 91. Tagesexkursion: Steingletscher, Gadmental BE

MITTEILUNGEN

In den Nummern 25 und 26 der Entomologischen Berichte Luzern (Juli bzw. November 1991) erschienen auf 280 Seiten 20 Originalarbeiten (Lepidoptera 6, Coleoptera 5, Trichoptera 3, Hymenoptera 3, Saltatoria 1, Diptera 1, Biotopbesprechung 1) sowie die Liste der in der Schweiz geschützten Tiere (Bundesratsverordnung vom 16.1.1991).

SOCIÉTÉ NEUCHÂTELOISE D'ENTOMOLOGIE

ADMINISTRATION

Effectif de la société: 61 membres. Président: J.-P. HAENNI. Vice-président: Y. GONSETH. Caissier: J.-R. BERTHOD. Secrétaire: M. KREIS. Assesseur: M. BURGAT

MANIFESTATIONS

27 février 1991:	Trichoptères de rivière en Suisse romande par Mme C. SIEGENTHALER
27 mars 1991:	Détermination du matériel capturé par la société
avril 1991:	Conférence de A. MAIBACH sur les Syrphidae des milieux humides
1-2 juin 1991:	Excursion dans la vallée de la Loue et assemblée générale
31 août 1991:	Excursion dans la vallée de la Loue
25 septembre 1991:	Chasse nocturne à Fretereules
23 octobre 1991:	Souvenirs entomologiques d'un membre par A. SCHERTENLEIB
20 novembre 1991:	Exposé sur les araignées par G. MULHAUSER
9 décembre 1991:	Souper de Noël
30 janvier 1992:	Visite de la grotte de Môtiers
19 février 1992:	Quelques aspects de l'écologie des libellules dans une tourbière du Haut-Jura par Mme C. VAUCHER-VON BALLMOOS

SOCIÉTÉ VAUDOISE D'ENTOMOLOGIE

ADMINISTRATION

Effectif au 31.12.91: 78 membres. Présidente: Claudine SIEGENTHALER. Vice-président: Daniel CHERIX. Trésorier: Didier MOTTAZ. Secrétaire: Claire HOFMANN.

Rédacteur vaudois du BRE: Cornelis NEET. Délégué à la SES: Daniel CHERIX.
Membres: Michel SARTORI, Vladimir SÉKALY.

MANIFESTATIONS

- 17 janvier: Assemblée générale de la Société
Michel SARTORI: *Palingenia longicauda*, le plus grand, le plus rare
et le plus curieux des Éphéméroptères européens
- 18 février: Souper annuel de la Société
- 21 mars: Dominique CHAUTEMS: Un amour de fourmis... stratégie de repro-
duction chez *Formica lugubris*
- 25 avril: Alain MAIBACH: Diptères Syrphides liés aux milieux humides
- 23 mai: Max HAGNER: Parasites de l'habitation et des denrées
- 29 juin: Excursion dans les forêts joratoises
- 26 septembre: Jacques AUBERT: Une vie d'Entomologiste
- 7 novembre: Alain DUCOMMUN: Insectes et études d'impact
- 12 décembre Discussion préparative pour l'exposition Letellier
Détermination du matériel de Jorlog

ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT ZÜRICH

ADMINISTRATIVES

149 Mitglieder. Präsident bis 28. Feb. 1992: Dr. J. WALTER, Rheinfallquai,
8212 Neuhausen.

Lokal: Auditorium E 1.1 des Hauptgebäudes der ETH Zürich.

VERANSTALTUNGEN

Vorträge

- | | | |
|-------------|----------------|---|
| 22. 2. 1991 | | Generalversammlung |
| 8. 3. 1991 | E. KNAPP | Biologische Beobachtungen in den
Regenwäldern Costa Ricas |
| 1.11. 1991 | M. HERTZOG | Eine Kiesgrube im Wandel der Zeiten |
| 15.11. 1991 | Dr. D. AGOSTI | Ameisen |
| 13.12. 1991 | Ch. SCHWEIZER | Tropische Grossinsekten |
| 10. 1. 1992 | Dr. G. ARTMANN | Unsere einheimischen Heuschrecken
und ihre Lebensräume |
| 24. 1. 1992 | Dr. V. LUBINI | Insekten der Fliessgewässer:
Geheimnisvoll, zauberhaft, faszinierend |
| 14. 2. 1992 | Dr. W. BILLEN | Insektenfunde am Zoll |

Tagung

Die Entomologentagung fand am 1./2. Juni auf dem Herzberg statt. Erneut war die Beteiligung mässig, fanden sich doch nur gut zwei Dutzend Teilnehmer ein. Als Programm wurde angeboten: Pflanzen und Insekten (Leitung: J. BÄRFUSS), Raupen und Schmetterlinge (E. PLEISCH), und Insekten (Prof. Dr. W. SAUTER). Den Abschluss der Tagung bildete ein Vortrag von Dr. P. DUELLI, «Überblick über die Insektenordnungen». - Ich danke auch an dieser Stelle allen, die zum Gelingen der Tagung beigetragen haben, ganz herzlich.

Exkursion

Am 20. Juli fand eine Exkursion auf den Schaffhauser Randen statt. Der Erfolg war gering, da zahlreiche Magerwiesen den Bundessubventionen zum Opfer gefallen waren (Umwandlung von Magerwiesen in «Fruchtfolgefleichen»).

Les rédacteurs tiennent à remercier les personnes suivantes pour l'aide apportée lors de l'évaluation des manuscrits soumis pour publication:

Die Redaktoren danken folgenden Personen für die Mithilfe bei der Begutachtung der eingereichten Manuskripte:

Dr. H.T. BAND (East Lansing, MI), Dr. D. BASSAND (Witterswil), Dr. D. CHERIX (Lausanne), Dr. C. FLÜCKIGER (Basel), Dr. P. LANDOLT (Freiburg), Dr. L. MATILE (Paris), Dr. B. SERRA-TOSIO (Grenoble), Dr. I. TOMKA (Freiburg), Dr. P.I. WARD (Zürich).